Det forenede Dampskibs-Selskab, Aktieselskab (Vereinigte Dampfschiffs-Gesellschaft, Akt.-Ges.) in Kopenhagen.

Gegründet: 11./12. 1866 durch Fusionierung mehrerer kleineren Rhedereien. Neuestes Statut v. 2./4. 1907.

Zweck: Der Betrieb nach dem In- und Auslande mit eigenen Schiffen. Die Ges. betrieb bis 1895 ihre Fahrten ausschl. zwischen dän. Häfen und zahlreich. Häfen des nördl., westl. u. südl. Europas u. schritt im Jahre 1895 zur Eröffnung ihrer ersten amerik. Route zwischen New Orleans u. Kopenhagen. Am 1./10. 1898 übernahm die Ges. die Fahrt New York-Kopenhagen, nachdem sie der Thingvalla-Ges. die Route u. Schiffe abgekauft hatte.

Die Flotte der Ges. bestand am 31./12. 1914 aus 128 Dampfern, 1 Dieselmotorschiff, 1 Kohlenelevator, 14 seegehenden Leichtern und 38 verdeckten Holzprähmen mit einem Bruttotonnengehalt von 181 182 Brutto Register Tons. Hierzu kommen ferner 44 offene Prähme mit einer gesamten Tragfähigkeit von 2225 Tons.

Kapital: Kr. 30 000 000 in 6533 Aktien La. A à Kr. 2000, 9670 Aktien La. B à Kr. 200 und 15 000 Aktien La. C à Kr. 1000. Das A.-K. betrug bei der Errichtung der Ges. Kr. 2 000 000, es wurde erhöht 4./4. 1870 um Kr. 400 000, 2./4. 1873 um Kr. 600 000, 22./4. 1874 um Kr. 1 000 000, 29./12. 1875 um Kr. 1 000 000, 2./4. 1881 um Kr. 2 500 000, 17./12. 1883 um Kr. 500 000, 12./11. 1896 um Kr. 2 000 000, 27./11. 1897 um Kr. 5 000 000, 17./9. 1898 um Kr. 3 000 000, im Jahre 1906 um Kr. 7 000 000 und im Jahre 1911 um Kr. 5 000 000. Das A.-K. kann lt. Beschl. des V.-R. bis auf Kr. 35 000 000 erweitert werden.

4% Anleihe von 1888 u. 1897. In Umlauf 31./12. 1914: Kr. 2 582 000. Tilg.: Durch Verl. zu 110% bei Anl. von 1888 bis spät. 1918, bei Anl. von 1897 bis spät. 1927, Verstärk. und Totalkünd. mit 3 Monaten Frist zulässig. Für die Oblig. sind keiner Art Pfandrechte bestellt.

4½% Anleihe von 1904: In Umlauf 31./12. 1914: Kr. 3 350 222. Tilg. durch Verl. al pari in 20 J. Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April.

Stimmrecht: Je Kr. 200 Aktien = 1 St., mithin jede Aktie à Kr. 1000 = 5 St.

Gewinn-Verteilung: Nachdem die vom V.-R. für notwendig befundenen Abschreib. vorgenommen worden sind, erhalten von dem danach verbleib. Überschuss a) 3% der V.-R., b) 2% der geschäftsführende Dir. u. c) 5% die Beamten der Ges. Der verbleib. Nettoüberschuss wird als Div. an die Aktionäre verteilt, nachdem für den R.-F. der Betrag abgesetzt ist, welchen der V.-R. bestimmt.

Bilanz am 31. Dez. 1914: Aktiva: Schiffe 32 920 915, stählerne Leichter 272 300, hölzerne Prähme 214 960, Verwalt.-Gebäude in Kopenhagen 2 914 000, Inventarium, Lagerchuppen u. Säcke 125 058, Speicher u. feste Besitztümer in d. Provinz 67 044, Waren u. Reserve-Inventar. 587 342, Kohlenvorräte 361 972, Neubauten 891 915, Beteiligungen an fremden Unternehmungen 2 642 609, Bankguth. 4 632 495, Debit. 3 106 860, Kassa 52 727. — Passiva: A.-K. 30 000 000, 4% Oblig.-Kto 2 582 000, 4½% do. 3 350 222, Prior.-Kto 883 974, Kredit. 3 919 420, Tant. 501 536, Invalid.- u. Unterst.-F. 100 000, R.-F. 4 658 096, 8% Div. 2 400 000, Vortrag 394 947. Sa. Kr. 48 790 195.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Bruttoeinnahme sämtl. Schiffe 38 445 512, Gewinn an Provis., Agio etc. 584 135, zus. Kr. 39 029 647. — Ausgaben: Betr.-Ausgaben f. sämtl. Schiffe 28 694 272, Verwalt.-Kosten 1 086 245, Zs. 137 212, Beitrag zur Beamten-Pens.-Kasse 195 868, bleibt Überschuss 8 916 050, hierzu Vortrag a. 1913: 281 122, zus. 9 197 172, davon ab Abschreib. auf Schiffe, stählerne Leichter, hölzerne Prähme, Inventarien, Schuppen, Speicher etc. 3 900 689, Tant. an V.-R., Direktoren u. Beamte 501 536, an R.-F. 2 000 000, 8% Div. 2 400 000, Vortrag Kr. 394 947.

Kurs Ende 1898—1914: In Berlin: 109.25, 102, 109, 93.40, 86.50, 78.50, 77, 86.25, 99.50, 93, 82.10, 95.10, 95, 104.50, 113.25, 116, 106.80% — In Hamburg: 109.25, 102.60, 109, 94.25, 86.50, 77.75, 77.60, 85.25, 100, 93, 81.75, 94.50, 95.25, 104, 113, 115, —% Die Aktien La. C Nr. 1—5000 im Betrage von Kr. 5 000 000 = M. 5 625 000 wurden aufgel. in Berlin u. Hamburg 21./6. 1898 zu 112.50%. Weitere Kr. 5 000 000 = M. 5 625 000 Aktien La. C (Nr. 5001—10 000) wurden in Berlin u. Hamburg 21./2. 1901 zu 102.50% aufgelegt.

Dividenden pro 1893—1914: 6, 5, 5, 8, 10, 10, 10, 10, 5, 0, 0, 0, 3½, 5, 5, 0, 5, 5, 6, 8, 8, 8% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: C. M. T. Cold, geschäftsführender Dir., N. Høst, Dir., sämtl. in Kopenhagen.

Verwaltungsrat: E. Glückstadt, Etatsrath; Erik S. Henius, Consul; J. Larsen, Geh. Etatsrath; A. F. Lassen, Gutsbes.; A. de Richelieu, Admiral; Dr. jur. Carl Torp, Univ.-Prof.; J. C. Tuxen, Dir. der Marinewerft, sämtl. in Kopenhagen.

Zahlstellen: Kopenhagen: Privatbank in Kopenhagen; Berlin: Nationalbank f. Deutschl.; Hamburg: L. Behrens & Söhne. Zahlung der Div. in Deutschland in Mark (Kr. 8 = M. 9).

Erste k. k. privil. Donau-Dampfschiffahrts-Ges. in Wien.

Gegründet: 1830. Letzte Statutänd. 14./5. 1914. **Zweck:** Betrieb der Dampfschiffahrt auf der Donau u. den in dieselbe einmünd. Flüssen stromab- u. aufwärts, wie auch auf dem Meere. Nach dem am 7./4. 1892 abgeschloss. Übereinkommen hat sich die Ges. verpflichtet, während der Vertragsdauer von 1891—1900 (verlängert für die Dauer des Jahres 1901), für ihren Schiffspark im Durchschnitte jährl. einen Betrag von mind. fl. 500 000 für Neu- und Umbauten nach Massgabe des mit dem Handelsministerium vereinbarten Bauprogramms zu verwenden und